



Sammlung Theaterzettel

Das Heiratsnest.

Davis, Gustav

1893-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. November 1893.

29 Vorstellung im Abonnement **A.**

Zum ersten Male:

Das Heiratsnest.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Davis.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Matthäus von Grodicki, Oberst und Commandant eines Ulanen-Regimentes	Herr Neumann.	Clotilde, seine Frau	Frl. Walles.
Oberlieutenant Victor Wranow, Regiments-Adjutant	Herr Stury	Helene, deren Töchter	(Frl. Wittels.
Rittmeister von Derfling	Herr Ernst.	Emmi, deren Töchter	(Frl. Hofmann
Bürgermeister Stominski	Herr Tietzsch.	von Lipowski, Gutsbesitzer	Herr Schmalz.
Ludovila, seine Frau	Frau Jacobi.	Baronin Hilba von Sorner	Frl. Raden.
Stäsi, deren Tochter	Frl. De Lant II.	Frau Euphrosine Köhlbeck, Wirthin zum „Köffel“	Frl. v. Rothenberg.
Notar Buschner	Herr Eichrodt.	Stanislaw, Diener beim Oberst	Herr Hecht.
Leonie, seine Frau	Frl. De Lant I.	Anton, Diener bei Derfling	Herr Bösch.
Frieda, deren Tochter	Frl. Becker I.	Alois, Kellner	Herr Reßler.
Bialkonski, Gutsbesitzer und General im Ruhestande	Herr Jacobi.	Kathi, Stubenmädchen im „Köffel“	Frl. Eilmenreich.
		Der Lohndiener	Herr Schödl.
		Martin, Diener beim General Bialkonski	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Deutsch-polnische Provinzstadt in Oesterreich.

Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10** Uhr.**Eintritts-Preise:**

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Logen I. Rang (6 Plätze)	Mt. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	2.50	2. Reihe	2.00
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.00	2 u. 3. Reihe	1.90	2. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperrst. 1. Parquet		Sperrst. 2. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.00	2.50		2.50	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2.50		2.50	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.00	2.50		2.50	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.00	2.00		2.00	
2. u. 3. Reihe	1.50	1.50		1.50	
Logen I. Rang, 1 Reihe	4.50	Gallerieloge		.80	
2. u. 3. Reihe	4.00	Gallerie		.40	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegen genommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Dito Schnur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. Thal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 20
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, 29. November 1893. **33. Vorstellung im Abonnement B.**

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Anfang 7 Uhr.